

Fragestellung

Erarbeitet von
Dr. Maike Mayer

Lernziele	1
Inhalt	2
Einstieg	2
Problemstellung.....	2
Der Themenblock „Mensch-KI-Interaktion“	2
Quellen	3
Disclaimer	3

Lernziele

- Du kannst die Problemstellung des Themenblocks erläutern
- Du kannst exemplarische Anwendungsbeispiele von KI mit Bezug auf die Problemstellung nennen

Inhalt

Einstieg

Stell dir vor, du bist Medizinerin oder Mediziner und musst auf verschiedenen Aufnahmen bösartig verändertes Gewebe identifizieren. Oder du arbeitest in einer Personalabteilung und musst 20, 40 oder über 100 Bewerbungen für eine Stelle durchgehen. Da wäre es doch verlockend, wenn uns Künstliche Intelligenz dabei unterstützen könnte. Tatsächlich gibt es für die verschiedensten Bereiche KI-gestützte Systeme, die uns bei Entscheidungen helfen [1]. Sie sortieren beispielsweise Bewerbungen vor, berechnen Rückfallwahrscheinlichkeiten für Straftäterinnen und Straftäter oder markieren aus Scans auffälliges Gewebe.

Quelle [1]

Einblendung: Icons (Medizin, Papierstapel, Figur mit Glühbirne, Dokumentenmappe, Waage, Mikroskop); Schlagworte („KI-Systeme“)

Problemstellung

Nehmen wir mal an, du arbeitest mit einem solchen KI-gestützten System, das Empfehlungen zur Verfügung stellt. Und nehmen wir weiter an, dass das System im Großen und Ganzen ordentlich programmiert und trainiert wurde und für unsere geplante Anwendung geeignet ist. Wenn uns jetzt so ein System eine Empfehlung gibt, dann kann ja eigentlich nichts mehr schiefgehen, oder? Ich meine, immerhin sind wir ja als menschliche Instanz in den Prozess involviert und entscheiden, ob wir der Empfehlung folgen oder nicht.

Einblendung: Icons (Denkende Figur, Fragezeichen); Schlagworte („Empfehlung“, „Programmiert“, „Trainiert“, „Geeignet“)

Klar, wenn die Entscheidung letztendlich noch bei uns liegt, können wir auf die finale Entscheidung Einfluss nehmen. Wir überwachen bzw. kontrollieren den Prozess und entscheiden, wie wir mit der KI-Empfehlung umgehen. Aber auch wir sind nicht fehlerfrei. Und davon mal ganz abgesehen spielen bei unserer Reaktion auf maschinengenerierte Empfehlungen auch eine Reihe psychologischer Faktoren eine Rolle. Sie beeinflussen, wie wir mit dem System interagieren und auf die Empfehlungen reagieren.

Einblendung: Icons (Glühbirne, Kopf mit Gehirn); Schlagworte („psychologische Faktoren“)

Der Themenblock „Mensch-KI-Interaktion“

In diesem Themenblock beschäftigen wir uns daher näher mit Faktoren, die unsere Interaktion mit KI beeinflussen können. Es geht dabei nicht um mögliche Biases und Verzerrungen in den KI-Systemen selbst, sondern um verschiedene Faktoren, die mit uns als Menschen zusammenhängen.

Einblendung: Icons (Glühbirne, Laptop durchgestrichen, Kopf mit Gehirn)

Dafür betrachten wir zunächst einmal verschiedene wichtige Konzepte näher, wie zum Beispiel KI-Systeme, die uns bei Entscheidungen unterstützen, Vertrauen in Systeme oder Transparenz. Sobald wir wichtige Begriffe geklärt haben, werfen wir dann einen Blick darauf, wie die verschiedenen Faktoren miteinander zusammenhängen und wie sie sich auf unsere Interaktion mit KI auswirken können.

Einblendung: Icons (Glühbirne, Netzwerk, Person am Computer); Schlagworte („Entscheidungsunterstützung“, „Vertrauen in Systeme“, „Transparenz“)

Ziel ist es, dir wichtige Einflussfaktoren vorzustellen, die wir bei unserem Umgang mit entscheidungsunterstützenden Systemen im Hinterkopf halten und vor deren Hintergrund wir unser eigenes Verhalten hin und wieder reflektieren sollten.

Einblendung: Icons (Ausrufezeichen)

Ich würde sagen, dann legen wir mal los – Viel Spaß!

Quellen

Quelle [1] Zweig, K. (2023). *Die KI war's! Von absurd bis tödlich: Die Tücken der künstlichen Intelligenz*. Heyne.

Disclaimer

Transkript zu dem Video „Mensch-KI-Interaktion: Fragestellung“, Dr. Maike Mayer. Dieses Transkript wurde im Rahmen des Projekts ai4all des Heine Center for Artificial Intelligence and Data Science (HeiCAD) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Creative Commons Lizenz [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) veröffentlicht. Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos, alle in den Quellen ausgewiesenen Fremdmaterialien sowie alle als Quellen gekennzeichneten Elemente.